

Halbjahresbericht 2008

30. Juni 2008



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

auch im ersten Halbjahr 2008 hat die NEXUS ihren anhaltenden Aufwärtstrend fortgesetzt und erneut sehr zufriedenstellende Ergebnisse erzielt. Vor dem Hintergrund der zurückhaltenden Investitionsneigung deutscher Krankenhäuser halten wir dies für ein ganz besonderes Ergebnis, auf das wir stolz sind. Während Auftragseingänge aus Neuprojekten deutlich geringer als im Vorjahr sind, zeigt sich, dass NEXUS aufgrund der großen Kundenanzahl auch aus dem Bestandskundengeschäft deutliche Wachstumsraten generieren kann. Ein wichtiges Signal für die weitere Unternehmensentwicklung.

2

Gleichermaßen ein bedeutsames Signal ist die Akquisition der MEDOS AG, Langenselbold, durch die wir unsere Aktivitäten im Radiologiebereich weiter verstärkt haben. Ein Bereich, in dem wir in den letzten Monaten besonders erfolgreich waren und den wir noch weiter ausbauen wollen.

Der Schwerpunkt des ersten Halbjahres lag auf der Realisierung von Neuprojekten und der Fertigstellung von Entwicklungsaufgaben, die wir uns im Rahmen unserer Technologiestrategie vorgenommen haben. NEXUS hat sich konsequent der Realisierung dieser Aufgaben verschrieben und in den vergangenen Monaten erneut erhebliche Mittel in die Produkt- und Projektentwicklungen investiert. Mit den Erfolgen können wir sehr zufrieden sein. Wir haben fast alle Projektziele erreicht und einen Großteil der Neuprojekte bereits in Betrieb genommen. Dabei hat es auch Probleme und Enttäuschungen gegeben, die in einem Fall auch zur Neuorientierung des Kunden geführt hat. In Summe aber haben wir diese herausfordernde Phase sehr gut überstanden und befinden uns heute mit einer deutlich gereiften Technologie und stark gewachsenen Bestandskundschaft in einer sehr guten Position.

Das erste Halbjahr bestätigt uns auch in unseren Umsatz- und Ergebniserwartungen für 2008.

Highlights 1. Halbjahr - 2008 Geschäftsentwicklung

- + Weitere Steigerung in Umsatz und Gewinn
- + Zahlreiche Projektneueinführungen
- + Ergebnis-Steigerung in beiden Geschäftsbereichen: HC Software und HC Service
- + Auslandsumsatz in Q2-2008 um 21,5 % gesteigert
- + Weiterer Ausbau unserer Position im Radiologiemarkt

Wir haben im ersten Halbjahr die ungebrochen positive Entwicklung der letzten Jahre weiterführen können. Der Umsatz stieg um rund 16,0 % von EUR 13,2 Mio. auf EUR 15,4 Mio.

Das gute Ergebnis des ersten Halbjahres bestätigt unseren Trend. Es zeigt sich, dass wir trotz eines schwierigen Umfeldes die ehrgeizigen Ziele für 2008 erreichen oder übertreffen können und gleichzeitig die Innovationsprojekte und die Integration neuer Unternehmen realisieren.

Erneut hat sich der Bereich **Healthcare Software** sehr überzeugend entwickelt, der im Umsatz um 18,4% von EUR 11,1 Mio. **auf EUR 13,1 Mio.** angestiegen ist. Der Bereich **Healthcare Service** hat sich mit EUR 2,3 Mio. **um knapp 4% verbessert** (Vorjahr EUR 2,2 Mio.).

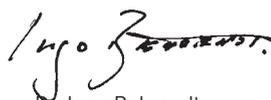
3

Das **Ergebnis der Gruppe** hat sich im ersten Halbjahr weiter **positiv entwickelt**. Das **EBTDA** stieg von 2,5 Mio. EUR **auf 3,0 Mio. EUR (+19%)**. **Vor Steuern** konnte das Ergebnis **auf TEUR 749** nach TEUR 605 um rund **24% verbessert** werden. Nach Steuern wurde sogar eine Verbesserung von rund 27% auf TEUR 703 erzielt (1. Halbjahr 2007: TEUR 553).

Es wird jedoch im zweiten Halbjahr darauf ankommen, die Erfolgspotenziale in allen Bereichen der Gruppe zu aktivieren, um den lückenlosen Aufwärtstrend weiter bestätigen zu können.

Dabei gehen unsere Ziele für das zweite Halbjahr noch über das Erreichen des Jahresergebnisses hinaus. Es gilt die NEXUS in den folgenden Monaten in die nächste Phase der Unternehmensentwicklung zu führen. Wir werden noch in 2008 beginnen, das Unternehmen konsequent auf die Realisierung der Markt- und Ergebnispotenziale auszurichten und damit den Grundstein für eine verbesserte Umsatzrendite bei kontinuierlichem Wachstum zu legen. Wir sind überzeugt, dass es der richtige Zeitpunkt ist, das Unternehmen jetzt auf diese zweite, wesentliche Phase auszurichten.

Herzlichst



Dr. Ingo Behrendt
Vorstandsvorsitzender
NEXUS AG



Neues Mitglied in der NEXUS Gruppe: Die Firma NEXUS / MEDOS

Die NEXUS AG hat zum 01. August 2008 - 100% der Anteile der MEDOS AG, Langenselbold von der ORTIVUS AB übernommen. Wir haben damit unser sehr stark wachsendes Radiologiegeschäft der Gruppe in den letzten Jahren sehr deutlich gestärkt.

Mit über 80 Kunden in Deutschland zählt MEDOS zu den Marktführern für radiologische Software-Lösungen im deutschsprachigen Raum. Die NEXUS Radiologiesparte ist durch die starke Nachfrage nach dem modernen RIS/PACS in den letzten Jahren schnell gewachsen. Gemeinsam betreuen beide Unternehmen zukünftig über 200 radiologische und radioonkologische Kunden in fünf Ländern und verfügen über eine breite und moderne Produktpalette für die Radiologie.

Der Zusammenschluss bietet für beide Unternehmen und deren Kunden ein Bündel von Vorteilen. MEDOS wird in einem stabilen Unternehmensumfeld ihre Kunden weiter hervorragend betreuen und Lösungen noch schneller entwickeln können. Gleichzeitig erhält die MEDOS Zugriff auf die innovativen Technologien der NEXUS Gruppe - ein Vorteil, der Entwicklungen beschleunigt und Bestandsinstallationen unmittelbar verbessert.



Die MEDOS AG in Langenselbold - jüngstes Mitglied der NEXUS Gruppe

NEXUS erweitert mit diesem Schritt die Branchenkompetenz und die Kundenbasis im Radiologiesegment und positioniert sich als starker, innovativer Anbieter, der sein Engagement im radiologischen Markt weiter ausbauen wird.

Die Integration von MEDOS in die Struktur der NEXUS Gruppe hat bereits begonnen. Synergien zwischen den Unternehmen werden konsequent genutzt und Abläufe innerhalb der Unternehmen vereinheitlicht.

„Wir wollen unseren Kunden vom ersten Tag an zeigen, dass die Betreuung und die Systemqualität durch den Zusammenschluss noch besser werden und sich die Weiterentwicklung unseres Systems noch weiter beschleunigen wird!“ beschreibt Thomas Pasold, Vorstand der MEDOS AG, die ersten Aktivitäten innerhalb der NEXUS AG.

NEXUS setzt dabei auf Kontinuität und Verlässlichkeit in der Produktentwicklung. Kein System wird abgekündigt, kein Kunde muss befürchten, dass die eingeführte Applikation aufgegeben wird. NEXUS wird die MEDOS-Produktlinie und die eigene Produktlinie weiterentwickeln und durch den vermehrten Einsatz einheitlicher Module Produktsynergien schaffen.

„Der modulare Aufbau der NEXUS Technologie ermöglicht es, die Systeme der MEDOS und der NEXUS schrittweise anzugleichen. Kunden können damit langfristig auf ihre Applikationen setzen ohne Gefahr zu laufen, den technologischen Anschluss zu verlieren,“ verdeutlicht Uwe Beikirch, Mitglied der Geschäftsführung der NEXUS / DIS (Diagnostische Informationssysteme), die Produktstrategie.

Wir sehen diesem Zusammenschluss sehr optimistisch entgegen. Das größere Team, die gebündelte Branchenkompetenz, die Konzentration am Standort Frankfurt und die technischen und organisatorischen Synergien scheinen ein Garant für den Erfolg des Mergers zu sein und begründen unsere Erwartung, dass wir uns als starker inländischer Anbieter mit innovativen Lösungen weiter profilieren können.

NEXUS im Umfeld des Finanz- und Gesundheitsmarktes



Der Kurs der NEXUS-Aktie fiel Mitte März nach kurzem Anstieg von 3,30 € auf 3,02 € Anfang April. Nach anfänglichen Seitwärtstendenzen bei 3 € und gelegentlichem Abfallen des Kurses auf 2,80 € fiel die Aktie Anfang Juli erstmals und Ende Juli zwischenzeitlich auf bis heute andauernde 2,40 €. Der aktuelle Kurs zwischen 2,40 € und 2,50 € folgt trotz der Ad Hoc-Mitteilung zum Erwerb der MEDOS AG am 01. August 2008 keinem erkennbaren Aufwärtstrend.

Finanz- und Veranstaltungskalender 2008 (Stand: August `08)

FINANZKALENDER

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt	11. November
Quartalsbericht zum 3. Quartal	10. November

VERANSTALTUNGS- UND MESSEKALENDER

Swiss eHealth Summit, Bern (CH)	26./27. August
eHealthcare Kongress, Nottwil (CH)	24./25. September
32. Dreiländertreffen, Davos (CH)	24. - 27. September
NEXUS-Kudentag 2008, Wiesbaden	07./08. Oktober
IFAS, Zürich (CH)	28. - 31. Oktober
Forensiktage Klinik Nette-Gut, Andernach	03./04. November
MEDICA & BeraterDialog, Düsseldorf	19. - 22. November
8. KTQ-Forum, Berlin	24. November
DGPPN, Berlin	26. - 29. November

5

Entscheidungen für NEXUS 2008

- + Ortenau Klinikum, Achern
- + Erzgebirgsklinikum, Annaberg
- + Kreiskliniken, Altötting-Burghausen
- + Klinikum, Aschaffenburg
- + Klinik Niedersachsen, Bad Nenndorf
- + Lungenklinik, Ballenstedt
- + Krankenhaus Maria Hilf, Bergheim
- + Park-Klinik Weißensee, Berlin
- + Johanniter-Krankenhaus, Bonn
- + Uniklinikum, Essen
- + Krankenhaus Maria Hilf, Gangelt
- + Clemenshospital, Geldern
- + Institut für Pathologie, Geldern
- + Radiologische Praxis am Wollhaus, Heilbronn
- + Pathologische Gemeinschaftspraxis, Kaufbeuren
- + Oberallgäu-Klinikum, Kempten
- + Radiologisches Institut, Koblenz
- + Psychiatrisches Fachkrankenhaus, Kropp
- + Vinzentius-Krankenhaus, Landau
- + Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
- + Klinikum, Passau
- + St. Josefs-Krankenhaus, Potsdam
- + Klinikum am Steinberg, Reutlingen
- + Marienkrankenhaus, Schwerte
- + Robert-Bosch-Krankenhaus - Pathologie, Stuttgart
- + Hospital Citadelle, Liege (BE)
- + Unispital, Bern (CH)
- + Hirslanden Klinik, Zürich (CH)

Zwischenlagebericht

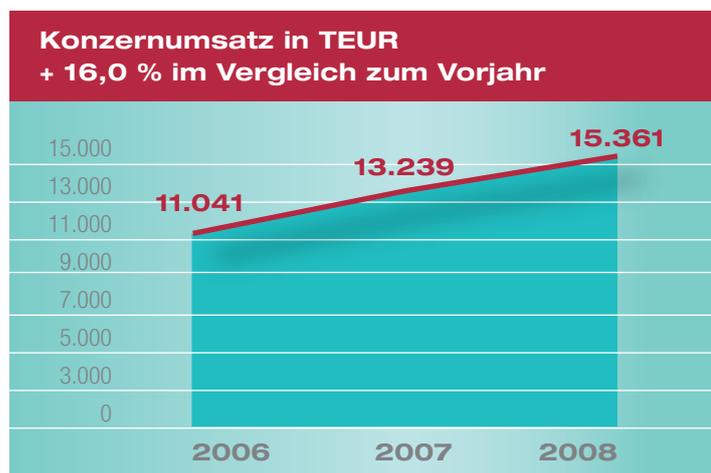
Umsatz: Sehr positives erstes Halbjahr

Der Konzernumsatz der NEXUS Gruppe stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres 2008 von TEUR 13.239 auf TEUR 15.361 (+16,0 %). Der Umsatzanstieg ist vor dem Hintergrund der starken Vorjahreszahlen als sehr positive Entwicklung zu bewerten.

Verantwortlich für die gute Umsatzentwicklung ist erneut das Segment **Healthcare Software**, das den Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 18,4% von **TEUR 11.071** auf **TEUR 13.111** gesteigert hat. Im Segment **Healthcare Service** stieg der Umsatz um 3,8% von **TEUR 2.168** auf **TEUR 2.250**.

6

Verglichen mit dem **zweiten Quartal** des Vorjahres stieg der **Umsatz der Gruppe** um **14,7%** auf **TEUR 7.949** (Q2-2007: TEUR 6.930).



Das Inlandsgeschäft ist im ersten Halbjahr um rund 27% gestiegen.

Eine Entwicklung, die insbesondere durch die Projektabrechnungen in den deutschen Projekten begründet liegt. Hier ist es gelungen, eine Vielzahl von Projekten in den Produktivbetrieb beim Kunden zu führen und gleichzeitig neue Produktgenerationen am Markt zu platzieren. Das Geschäft in der Schweiz ist stabil geblieben, während wir im arabischen Raum deutliche Zuwächse erzielen konnten. Nach wie vor gilt das Auslandsgeschäft als wesentlicher Wachstumstreiber für die NEXUS-Produkte, auch in der Zukunft.

Umsatz nach Regionen

	01.01. -	01.01. -	Δ in %	01.04. -	01.04. -	Δ in %
	30.06.07	30.06.08		30.06.07	30.06.08	
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Deutschland	7.714	9.796	27,0	4.129	4.896	18,6
Schweiz	4.290	4.282	-0,2	2.404	2.413	0,4
Österreich	507	393	-22,5	147	138	-6,1
Italien	88	57	-35,2	37	29	-21,6
übriges Europa / USA	560	381	-32,1	213	21	-90,2
arabischer Raum	80	453	466,3	0	453	
Gesamt	13.239	15.361	16,0	6.930	7.949	14,7

Highlights 1. Halbjahr - 2008 Konzernumsatz und Ergebnis

- + 16,0% Umsatzplus im ersten Halbjahr 2008 von TEUR 13.239 (1.HJ-2007) auf TEUR 15.361
- + 18,4% Umsatzplus im Bereich Healthcare Software von TEUR 11.071 (1.HJ-2007) auf TEUR 13.111
- + 27,1% Anstieg im Ergebnis nach Steuern von TEUR 553 (1.HJ-2007) auf TEUR 703
- + Barmittelbestand mit 10,9 Mio. € substantiell
- + Stabilisierung im Bereich Healthcare Service
- + 27% Wachstum im Inlandsgeschäft im Vgl. zum Vorjahr

Umsatz nach Sparten

	01.01. -	01.01. -	Δ in %	01.04. -	01.04. -	Δ in %
	30.06.07	30.06.08		30.06.07	30.06.08	
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Healthcare Software	11.071	13.111	18,4	5.894	6.728	14,1
Healthcare Service	2.168	2.250	3,8	1.036	1.221	17,9
Gesamt	13.239	15.361	16,0	6.930	7.949	14,7

Zwischenlagebericht

Ergebnis: Trend bestätigt

Im Berichtszeitraum konnten wir die positiven Ergebnisentwicklungen der letzten Jahre weiter fortsetzen. Das EBTDA ist um 19% auf rund EUR 3,0 Mio. gestiegen. Das Konzernergebnis verbesserte sich um 27,1% auf TEUR 703 (1. HJ-2007: TEUR 553).

Auch das **Ergebnis vor Steuern** konnte auf **TEUR 749** nach TEUR 605 um **rund 24%** verbessert werden.

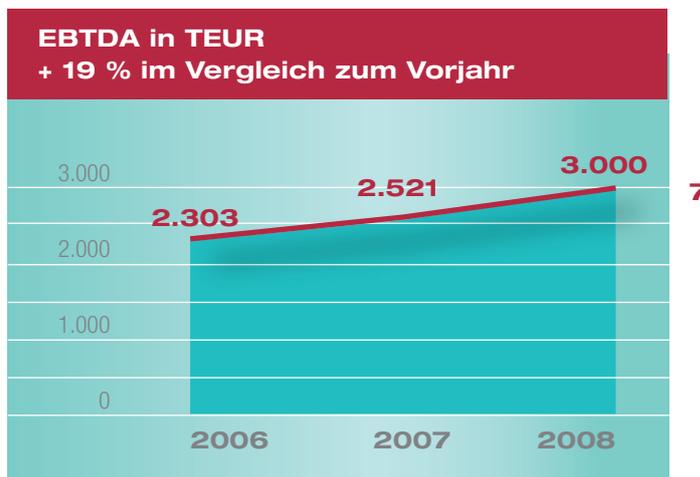
Das gute Ergebnis des ersten Halbjahres bestätigt den Trend der vergangenen Jahre, in denen wir ein ständig verbessertes Ergebnis gezeigt haben. Dabei ist zu beachten, dass auch in diesem Jahr Einmaleffekte und **Aufwendungen für die Unternehmensintegration** in voller Höhe im operativen Ergebnis abgebildet sind.

Das gilt **insbesondere für das Segment Healthcare Software**, in welchem die Akquisitionen konsolidiert werden.

Dieses Segment lag mit einem Ergebnis von TEUR 613 nach TEUR 511 rund 102 TEUR über dem Vorjahreswert (+19,9%), während das Segment Healthcare Service eine neuerliche Ergebnissteigerung von rund TEUR 24 auf TEUR 90 (1.

Halbjahr 2007: TEUR 66) erreicht hat.

Der operative **Cash Flow** liegt mit **TEUR 1.733 rund 21%** über dem Vorjahresniveau (1. HJ-2007: TEUR 1.428), wobei der Anstieg der Forderungen weiterhin zu einer Belastung geführt hat. Die **Barmittel** sind mit **10,9 Mio. €** nach wie vor auf hohem Niveau (31.12.2007: 12,1 Mio. €).



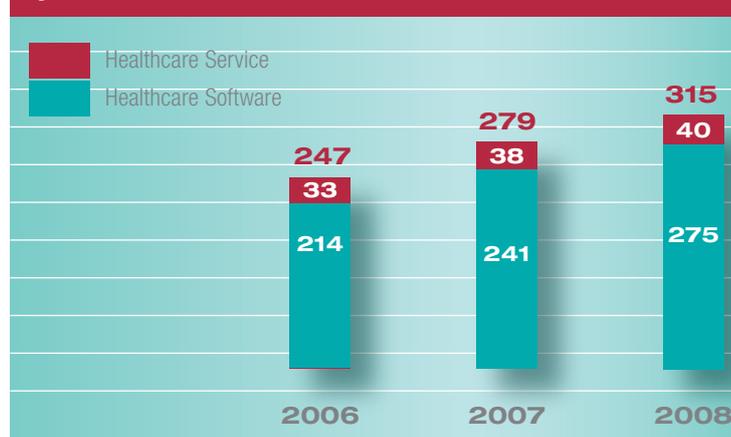
Ergebnis nach Steuern in TEUR

+ 27,1 % im Vergleich zum Vorjahr



Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich zum Stichtag um 36 Mitarbeiter auf 315. Siehe auch nachstehende Grafik:

Anzahl der Mitarbeiter in der NEXUS Gruppe jeweils zum 30.06.



Zwischenlagebericht

Unternehmensinformationen und Ausblick

Directors Holdings

Die Directors Holdings von Aufsichtsrat und Vorstand stellen sich im Vergleich zum Vorjahr am 30.06.2008 wie folgt dar: siehe rechts

Chancen und Risiken

Erneut ein zweistelliges Wachstum im Umsatz und Ergebnis: NEXUS setzt den lang anhaltenden Erfolgstrend fort und bestätigt unsere Erwartungen, für das erste Halbjahr. Darauf sind wir stolz und fühlen uns in unserer Arbeit und unseren Zielsetzungen bestätigt.

Gerade im ersten Halbjahr standen wir vor einer Reihe von Neuprojekteinführungen im In- und Ausland, die uns intensiv beschäftigt haben.

Umso erfreulicher ist es, dass wir in dieser Phase die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens durch den Erwerb der MEDOS AG voranbringen konnten.

Wir stehen im zweiten Halbjahr jedoch vor neuen Herausforderungen, auf die wir uns zu konzentrieren haben:

Wir werden die NEXUS als integriertes Unternehmen aufstellen und aktiv Synergien zwischen den Bereichen heben. Wir werden am Markt wesentlich stärker auftreten, um auch in investitionsschwachen Phasen Wachstumsraten erzielen zu können. Dabei wird unser weiterer Erfolg maßgeblich davon abhängen, ob es uns gelingt, weitere Marktanteile zu gewinnen und Erfolgspotenziale in der Gruppe zu halten.

Ausblick

Wir blicken auf ein sich schnell veränderndes Marktumfeld, das sich durch Mergers und veränderte Gesetzgebungen in einem kontinuierlichen Wandel befindet. Das bedeutet, daß wir im eigenen Unternehmen einen ständigen und schnellen Anpassungsprozess organisieren müssen, um langfristig erfolgreich zu sein. Wir sehen NEXUS derzeit in einer sehr stabilen Marktposition und sehen weiteres Potenzial, das sowohl kurzfristig als auch auf lange Sicht vielversprechend ist.

Es setzt jedoch voraus, dass wir am Markt weitere Projekte gewinnen und erfolgreich umsetzen können. Nachdem wir in den letzten Monaten sehr technologie- und projektorientiert agiert haben, werden wir uns im verbleibenden Jahr sehr stark auf vertriebliche Themen konzentrieren und gleichzeitig unsere Kostenpositionen optimieren. Wir sind dafür gut gerüstet: Eine gute Technologie, eine motivierte Mannschaft und eine Erfolgshistorie, auf die wir stolz sind.

Vermögenslage

Gegenüber dem 31.12.2007 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage des Konzerns ergeben.

Directors Holdings	Anzahl der gehaltenen Aktien	Anzahl Optionen
AUFSICHRAT		
Dr. jur. Hans-Joachim König	81.099	0
	Vorjahr: 81.099	Vorjahr: 0
Prof. Dr. Alexander Pocsay	0	0
	Vorjahr: 0	Vorjahr: 0
Ronny Dransfeld	0	0
	Vorjahr: 0	Vorjahr: 0
Prof. Dr. Ulrich Krystek	0	0
	Vorjahr: 0	Vorjahr: 0
Dipl.-Betriebsw. (FH) Wolfgang Dörflinger	0	0
	Vorjahr: 0	Vorjahr: 0
Dr. Dietmar Kubis	0	0
	Vorjahr: 0	Vorjahr: 0
VORSTAND		
Dr. Ingo Behrendt (MBA)	82.000	325.000
	Vorjahr: 82.000	Vorjahr: 355.000
Dipl.-Betriebsw. (FH) Stefan Burkart	116.147	15.000
	Vorjahr: 116.147	Vorjahr: 15.000

Zahlen und Fakten Konzern GuV zum 30.06.2008 und 30.06.2007 (IFRS)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	01.04. - 30.06.07	01.04. - 30.06.08	01.01. - 30.06.07	01.01. - 30.06.08
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	6.930	7.949	13.239	15.361
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-192	-3	40	-36
3. Aktivierte Eigenleistungen	1.015	905	1.872	1.851
4. Sonstige betriebliche Erträge	307	254	592	590
5. Materialaufwand	1.417	1.327	2.879	2.797
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.165	923	2.511	1.996
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	252	403	368	801
6. Personalaufwand	4.179	4.630	8.023	9.318
a) Löhne und Gehälter	3.575	4.090	6.857	8.093
b) Sozialaufwendungen	604	540	1.166	1.225
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.010	1.204	2.008	2.288
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.374	1.674	2.608	2.911
a) Betriebskosten	392	435	739	845
b) Vertriebskosten	490	505	773	806
c) Verwaltungskosten	446	569	989	1.054
d) Übrige Aufwendungen	46	165	107	206
9. Sonstige Steuern	2	1	5	4
10. Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	-	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	154	132	389	367
12. Erträge aus assoziierten Unternehmen	-	-2	-	1
13. Erträge aus Abgangsgewinnen anderer Wertpapiere	-1	-	-	-
14. Abschreibungen und Abgangsverluste auf Finanzanlagen und WP des UV	-	-	-	-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	34	4	66
ERGEBNIS VOR ERTRAGSSTEUERN	230	366	605	749
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-51	41	-52	46
ERGEBNIS NACH ERTRAGSSTEUERN	179	325	553	703
Davon entfallen auf:				
Minderheitenanteile	54	53	77	74
Anteilseigner des Mutterunternehmens	125	272	476	629
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien (in Tsd.)	13.805	13.805	13.805	13.805
ERGEBNIS JE AKTIE IN EUR (EINFACH UND VERWÄSSERT)	0,01	0,02	0,03	0,05

Zahlen und Fakten Konzernbilanz zum 30.06.2008 und 31.12.2007 (IFRS)

10

KONZERNBILANZ ZUM 30.06.2008 (IFRS) AKTIVA	31.12.2007	30.06.2008
	TEUR	TEUR
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	216	210
2. Geschäfts- oder Firmenwert	10.586	10.700
3. Entwicklungskosten	8.888	8.990
4. Kundenstamm / Technologie	3.341	3.355
II. Sachanlagen		
1. Mietereinbauten	25	23
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	984	976
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligung an assoziierten Unternehmen	48	46
2. Sonstige Ausleihungen	95	101
IV. Latente Steuern	3.899	3.721
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	28.082	28.122
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	74	75
2. Unfertige Erzeugnisse	121	89
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	121	171
4. Geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.099	11.565
2. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	53	12
3. Projektaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden	544	569
4. Ertragssteueransprüche	432	371
5. Sonstige Vermögenswerte	2.557	2.378
III. Wertpapiere	9.681	8.381
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.390	2.471
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	26.072	26.082
SUMME AKTIVA	54.154	54.204

Zahlen und Fakten Konzernbilanz zum 30.06.2008 und 31.12.2007 (IFRS)

KONZERNBILANZ ZUM 30.06.2008 (IFRS)	31.12.2007	30.06.2008
PASSIVA		
	TEUR	TEUR
EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	13.805	13.805
II. Kapitalrücklage	39.372	39.431
III. Andere Gewinnrücklagen	-	-
IV. Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	10	-1
V. Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente	-383	-528
VI. Rücklage für Pensionen	-89	-62
VII. Verlustvortrag	-10.666	-9.503
VIII. Jahresüberschuss	1.163	629
IX. Eigene Anteile	-26	-26
AUF DIE ANTEILSEIGENER DES MU ENTFALLENDEN EK	43.186	43.746
Minderheitenanteile	320	394
GESAMTSUMME EIGENKAPITAL	43.506	44.140
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
I. Pensionsrückstellungen	545	471
II. Latente Steuern	1.529	1.514
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	2.074	1,985
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
I. Sonstige Rückstellungen	590	480
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	185	-
IV. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.182	613
V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.500	2.312
VI. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	22	-
VI. Steuerverbindlichkeiten	804	718
VII. Sonstige Verbindlichkeiten	3.291	3.956
KURZFRISTIGE SCHULDEN GESAMT	8.574	8.079
SUMME PASSIVA	54.154	54.204

CASH FLOW	2007	2008
	TEUR	TEUR
1. CASH FLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Ertragssteuern	605	703
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.008	2.288
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-161	0
Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen	0	0
Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0
Gewinn / Verlust aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	26	6
Zunahme / Abnahme der Vorräte	-277	-19
Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-851	-1.774
Zunahme und Abnahme der Rückstellungen	-238	-170
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-34	343
Gezahlte Zinsen	-4	-66
Erhaltene Zinsen	323	371
Ertragsteuerzahlungen	-146	-135
Erhaltene Ertragsteuerzahlungen	177	186
	1.428	1.733
2. CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen	-2.303	-2.506
Erwerb von Tochterunternehmen nach Abzug der erworbenen Zahlungsmittel	-1.756	0
Einzahlungen aus Abgängen von Wertpapieren	4.506	1.050
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	-1.994	0
	-1.547	-1.456
3. CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Kapitalerhöhung durch Ausgabe von Aktienoptionen	85	0
Zuführung in die Kapitalrücklage durch die Ausgabe von Aktienoptionen	81	0
Auszahlungen in Finanzanlagevermögen	-750	0
Einzahlungen für Aufnahme von Krediten im Rahmen kurzfristiger Zahlungsdisposition	94	-185
	-490	-185
4. FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus 1 + 2 + 3)	-609	92
Veränderung der kumulierten Währungskursdifferenzen	-37	-11
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	2.755	2.390
	2.109	2.471
5. ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZMITTELBESTANDS		
Liquide Mittel	2.109	2.471
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	0	0
	2.109	2.471

Zahlen und Fakten Konzern-

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2008 und 30.06.2007 (IFRS)

KONZERNEIGEN- KAPITALVERÄN- DERUNGS- RECHNUNG	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITALRÜCKLAGEN	ANDERE GEWINNRÜCKLAGEN	EIGENKAPITALDIFFERENZ AUS DER WÄHRUNGSUMRECHNUNG	BEWERTUNGSRÜCKLAGE FÜR FINANZINSTRUMENTE	RÜCKLAGE FÜR PENSIONEN	VERLUSTVORTRAG	JAHRESÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG	EIGENE ANTEILE	AUF DIE ANTEILSEIGNER DES MU ENTFALLENDEN EK	MINDERHEITENANTEILE	GESAMTSUMME EIGENKAPITAL	GENEHMIGTES KAPITAL
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
KONZERNEIGENKAPITAL ZUM 31.12.2006	13.720	39.131	1	8	94	-126	-11.370	704		41.974	286	42.260	6.860
Einstellung des Konzernjahres- fehlbetrages 2006 in den Konzernverlustvortrag							704	-704		0			0
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses				-37	-124	7				-154			-154
Konzernjahresüberschuss 30.06.2007								476		476	78	554	
Einstellung in andere Gewinn- rücklagen			2							2		2	
GESAMTERGEBNIS DER PERIODE	0	0	2	-37	-124	7	704	-228	0	324	78	402	
Ausgabe Aktienoptionen an Mitarbeiter	85	81								166			166
Aktienbasierte Vergütung		84								84			84
KONZERNEIGENKAPITAL ZUM 30.06.2007	13.805	39.296	3	-29	-218	-119	-10.666	476	0	42.548	346	42.912	6.860
KONZERNEIGENKAPITAL ZUM 31.12.2007	13.805	39.372	0	10	-383	-89	-10.666	1.163	-26	43.186	320	43.506	6.860
Einstellung des Konzernjahres- überschusses 2007 in den Konzernverlustvortrag							1.163	-1.163		0			0
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses				-11	-145	27				-127			-127
Konzernjahresüberschuss 30.06.2008								629		629	74	703	
GESAMTERGEBNIS DER PERIODE	0	0	0	-11	-145	27	1.163	-534	0	502	74	576	
Aktienbasierte Vergütung		59								59			59
KONZERNEIGENKAPITAL ZUM 30.06.2008	13.805	39.431	0	-1	-528	-62	-9.503	629	-26	43.746	394	44.140	6.860

Anhang

zum Konzern-Zwischenabschluss

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Zwischenbericht der NEXUS Gruppe zum 30. Juni 2008 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden dabei beachtet.

14

Im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 wurden die Vorschriften des IAS 34 eingehalten. Es handelt sich hierbei um einen verkürzten Abschluss der nicht alle Angaben eines IFRS Konzernabschlusses enthält, so dass dieser Abschluss in Verbindung mit dem Anhang des Konzernabschlusses 2007 zu lesen ist. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2007 angewandt.

Der Bericht ist nicht geprüft.

Der Jahresabschluss 2007 und der Zwischenbericht zum 30.06.2007 können auf der Internetseite

<http://www.nexus-ag.de>

eingesehen werden.

2. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss einbezogen sind neben der NEXUS AG als Mutterunternehmen alle operativ tätigen in- und ausländischen Tochterunternehmen, bei denen die NEXUS AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

Drei assoziierte Unternehmen wurden nach der Equity-Methode bilanziert.

AUFLISTUNG DER KONSOLIDierten UNTERNEHMEN	30.06.2007	30.06.2008
	ANTEIL AM KAPITAL IN %	
VOLLKONSOLIDIERUNG		
NEXUS Digitale Dokumentationssysteme Projektentwicklungsges.mBh, Wien (A)	100,00	100,00
NEXUS / GMT GmbH, Frankfurt am Main	100,00	100,00
NEXUS / HOLL GmbH, Ismaning	-	100,00
NEXUS / INOVIT GmbH, Ismaning	91,49	91,49
NEXUS.IT GmbH NORD, Villingen-Schwenningen	100,00	100,00
NEXUS.IT GmbH SÜDOST, Villingen-Schwenningen	50,20	50,20
NEXUS.IT GmbH SÜDWEST, Villingen-Schwenningen	100,00	100,00
NEXUS Italia S.r.l., Bologna (I)	80,00	80,00
NEXUS / MEDICARE GmbH, Ismaning	100,00	100,00
NEXUS Medizinsoftware und Systeme AG, Kreuzlingen (CH)	99,98	99,98
NEXUS / PASCHMANN GmbH, Oberhausen	100,00	100,00
NEXUS Schweiz GmbH, Schwerzenbach (CH)	100,00	100,00
EQUITY-KONSOLIDIERUNG		
G.I.T.S Gesundheitswesen IT-Service GmbH, Fürstenfeldbruck	49,00	49,00
Medidata GmbH, Berlin	25,00	25,00
VEGA Software GmbH, Aachen	30,00	30,00

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte

IN TEUR	30.06.2007		31.12.2007		30.06.2008	
	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)
FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	8.153	-	10.099	-	11.565	-
FORDERUNGEN GEGEN ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN	12	-	53	-	12	-
PROJEKTAUFTRÄGE MIT AKTIVISCHEM SALDO GEGENÜBER KUNDEN	-		544	-	569	
SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	1.124	2.313	1.349	1.208	962	1.416
aus Zinsen noch nicht fälliger Wertpapiere	162	-	232	-	117	-
aus Forderungen im Bereich Umsatzsteuer	84	-	78	-	-	-
aus Darlehen an Mitarbeiter und Dritte	-	2.313	-	1.208	-	1.416
aus Sonstige	878	-	1.039	-	845	-
STEUERERSTATTUNGSANSPRÜCHE	332	-	432	-	371	-

15

Die sonstigen Vermögenswerte sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 360 Tagen. Die Darlehen an Dritte werden mit 3,5 % und 5 % verzinst und sind in der Regel abgesichert. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 90 Tagen.

Zum 30.06.2008 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.035 (30.06.2007: TEUR 901) wertgemindert. Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

WERTBERICHTIGUNGS-KONTO	30.06.07	31.12.07	30.06.08
	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar	959	959	1.035
Aufwandswirksame Zuführungen	3	488	1
Verbrauch	-10	-281	-56
Auflösung	-51	-131	-59
STAND ENDE DER PERIODE	901	1.035	921

4. Wertpapiere

WERTPAPIERE IN TEUR	30.06.2007		31.12.2007		30.06.2008	
	Anschaffungskosten	Kurswert	Anschaffungskosten	Kurswert	Anschaffungskosten	Kurswert
Firmenanleihe	8.481	8.132	7.456	7.107	6.373	6.028
Geldmarktanleihe	1.000	958	2.014	1.918	2.014	1.717
Fondsanteile	2.930	2.916	749	656	732	636
SUMME	12.411	12.006	10.219	9.681	9.119	8.381

16

Wertminderungen waren im Berichtszeitraum und Vorjahr nicht im Periodenergebnis zu erfassen.

Im Eigenkapital wurde eine Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente gebildet, welche die kumulierten Gewinne oder Verluste aus den zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten abzüglich der darauf entfallenden latenten Steuern ausweist.

5. Kurzfristige Verbindlichkeiten

IN TEUR	30.06.2007		31.12.2007		30.06.2008	
	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)
VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN	138	-	185	-	-	-
ERHALTENE ANZAHLUNGEN AUF BESTELLUNGEN	747	-	1.182	-	613	-
VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	1.980	-	2.500	-	2.312	-
VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN	17	-	10	12	-	-
STEUERVERBINDLICHKEITEN	358	-	804	-	606	-
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	3.977	-	3.291	-	3.956	-
aus Verpflichtungen für Gehaltsverbindlichkeiten	1.115	-	1.756	-	1.614	-
aus Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	679	-	527	-	204	-
Sonstige	2.183	-	1.008	-	2.138	-

Konditionen der oben aufgeführten finanziellen Schulden:

- Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten dienen ausschließlich der kurzfristigen Zahlungsdisposition. Hierbei fällige Zinsen werden monatlich beglichen.
- Die Verrechnung von Anzahlungen auf Bestellungen erfolgt durchschnittlich nach 12 Monaten.
- Schulden aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 Tagen.

6. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der NEXUS Gruppe ergeben sich saisonale Effekte aufgrund der Vereinnahmung von Wartungserlösen im ersten Quartal des Geschäftsjahres (Abgrenzung der Ergebniseinflüsse der entsprechenden Zahlungseingänge erfolgt über das Geschäftsjahr) sowie die deutlich höhere Nachfrage und Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

17

Erklärung gemäß § 37y Nr. 1 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr vermittelt wird.

Villingen-Schwenningen, den 13. August 2008

NEXUS AG

Der Vorstand

nexus/ag
e-health solutions

NEXUS AG, Auf der Steig 6, D-78052 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 (0)7721 8482 -0, Fax +49 (0)7721 8482-888
www.nexus-ag.de, info@nexus-ag.de